Paul Boesch Stiftung
Brünnenstrasse 115
Postfach 634
CH-3018 Bern

info@paulboesch.ch
paulboesch.ch

PAUL
BOESCH
STIFTUNG

Paul Boesch Förderpreise und Projektförderbeitrag 2026
Die Paul Boesch Stiftung verleiht Förderpreise und vergibt Förderbeiträge an einzelne Lernende/Studierende oder an Gruppen der Schule für Gestaltung Bern und Biel.
Die Förderpreise und die Förderbeiträge werden für ausserordentliche schulische Leistungen verliehen und bestehen aus einem Barbetrag und einer Urkunde. Für die Förderpreise und Förderbeiträge stehen jährlich CHF 20'000.– zur Verfügung.

Paul Boesch Förderpreis «Design»
Mit dem Design-Förderpreis werden Einzel- oder Gruppenarbeiten, Schul- und Klassenprojekte, Präsentationen und Ausstellungen ausgezeichnet, welche im Rahmen des Unterrichts oder an der Schule für Gestaltung realisiert wurden.
Die Jury zeichnet drei Arbeiten aus:

1. Preis
Nolan Kleisl
Interactive Media Designer (CPMD4)
«Rare»
Die Arbeit überzeugt durch ein starkes und stimmiges Storytelling, das die Geschichte spannungsreich, nachvollziehbar und emotional erzählt. Die sorgfältig ausgewählten Locations sowie die passende Besetzung tragen wesentlich zur Atmosphäre und Glaubwürdigkeit des Films bei. Die Produktion ist professionell und technisch sicher umgesetzt und hält über die gesamte Filmdauer ein konstant hohes Qualitätsniveau. Besonders hervorzuheben sind der Ideenreichtum sowie die authentische und vielschichtige Vermittlung von Emotionen.

2. Preis
Dana Malodyrenko
Vorkurs Kunst und Design (VKD 2025/2026)
«Leinwand»
Die Arbeit überzeugt als authentisches, ausdrucksstarkes Werk, das mit grosser Sorgfalt und gestalterischem Feingefühl realisiert wurde.
Die gelungene Darstellung von Raum und Licht schafft eine überzeugende Dreidimensionalität und verleiht dem Bild eine warme, stimmungsvolle Atmosphäre.
Besonders hervorzuheben ist die vertiefte Auseinandersetzung mit der gewählten Technik, die sich in einem durchdachten Bildaufbau und einer reflektierten Arbeitsweise zeigt. Auch die verschiedenen Flächen und Materialien sind überzeugend und differenziert gestaltet.

Paul Boesch Stiftung
Brünnenstrasse 115
Postfach 634
CH-3018 Bern

info@paulboesch.ch
paulboesch.ch

PAUL
BOESCH
STIFTUNG

2. Preis
Michèle Reicherter & Selina Kiener
Medientechnolog*innen Fachrichtung Siebdruck (MTSD 22c und 23c)
«Color by Touch»
Die Arbeit überzeugt durch ihren multidisziplinären Ansatz und die kreative Verbindung verschiedener gestalterischer und technischer Elemente. Besonders der Einsatz des Siebdrucks zeigt eine experimentelle und überraschende Herangehensweise. Das Werk besticht durch Entdeckerfreude, unerwarteten Details und eine feine Prise Humor. Die unterschiedlichen Elemente fügen sich zu einer stimmigen Gesamtheit zusammen und machen die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema sichtbar. Insgesamt handelt es sich um eine ideenreiche und qualitativ überzeugende Arbeit mit grosser Ausdruckskraft.

Paul Boesch Förderpreis «Grafik»
Der Grafik-Förderpreis wird für Projekt-, Vordiplom- oder Diplomarbeiten der Grafik Fachklasse der Schule für Gestaltung vergeben.
Die Jury zeichnet zwei Arbeiten aus:

1. Preis
Noemi Neuhold, Grafiker*in EFZ
«Ansätze einer lautmalerischen Systemschrift»
Ausgehend von einer persönlichen Betroffenheit entwickelt Noemi Neuhold eine eigenständige und mutige lautmalerische Systemschrift, die bewusst mit klassischen Schriftkonventionen bricht. Die Arbeit überzeugt durch ihre intellektuelle Tiefe, den systematischen Aufbau sowie eine ausserordentlich sorgfältige gestalterische Ausarbeitung. Die konsistente Präsentation lädt zur vertieften Auseinandersetzung mit dem Thema ein und eröffnet neue gestalterische Perspektiven. Insgesamt geht die Arbeit in ihrer konzeptionellen und gestalterischen Qualität deutlich über die im EFZ erwartbaren Kompetenzen hinaus und zeugt von grossem Engagement sowie hoher Eigenleistung.

2. Preis
Helen Wang, Grafiker*in EFZ
«oshi»
Helen Wang gelingt ein berührendes, visuell gut gestaltetes Storytelling.
Die Bildsprache ist grafisch stark, aufs Wesentliche reduziert, kontrastreich in Farbe und Form und bringt die angestrebte Botschaft kurz und bündig und leicht verständlich für alle Generationen auf den Punkt. Das Gesamtergebnis ist in sich stimmig und wirkungsvoll.

Paul Boesch Stiftung
Brünnenstrasse 115
Postfach 634
CH-3018 Bern

info@paulboesch.ch
paulboesch.ch

PAUL
BOESCH
STIFTUNG

Paul Boesch Förderpreis «Keramikdesign»
Der Keramikdesign-Förderpreis wird für die beste Ausbildung in der Keramikdesign Fachklasse der Schule für Gestaltung vergeben.
Die Jury zeichnet die umfassende Gesamtentwicklung eines Lernenden aus:

Charina Bräm, Keramiker*in EFZ
Beste Ausbildung in der Keramikdesign Fachklasse 2022 – 2026
Charina Bräms Arbeit überzeugt durch gestalterische Klarheit, fundiertes Rohstoffwissen und eine konsequente Weiterentwicklung ihrer Projekte. Mit grosser Sorgfalt erforscht sie das Schmelzverhalten keramischer Materialien und verbindet experimentelle Materialforschung mit Design, Funktion und Form. Die Kombination klassischer Techniken mit ungewöhnlichen Materialien führt zu eigenständigen, ausdrucksstarken Werken. Besonders hervorzuheben sind ihre sorgfältige Planung, ihre Innovationskraft sowie ihr aussergewöhnliches Engagement. Ihre Offenheit für neue Materialien und interdisziplinäre Ansätze verleiht ihrer Arbeit eine unverwechselbare gestalterische Handschrift.

Paul Boesch Projekt-Förderbeitrag
Mit den Förderbeiträgen werden geplante Einzel- oder Gruppenarbeiten, Schul- und Klassenprojekte, Präsentationen und Ausstellungen gefördert, welche im Rahmen des Unterrichts realisiert werden sollen.

Jubiläumspublikation 1826 – 2026 Schule für Gestaltung Bern und Biel
Ein Abécédaire für zweihundert Jahre gestalterische und künstlerische Berufe im Kanton Bern erzählt die Geschichte und Entwicklung der Ausbildung im Bereich der Gestaltung und Kunst, die in das Jubiläum der heutigen SfG BB mündet.
Die Aufbereitung und Bereitstellung von Inhalten zur 200-jährigen Geschichte der SfG BB wird in einer enzyklopädischen Darstellung von A bis Z erfolgen und im Jahr 2026 sowohl in gedruckter als auch digitaler Form publiziert.